

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Soziale Arbeit – Beratung, Gesundheitsförderung und Integration
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	6Trimester (24 Monate)
Studienform	Vollzeit
Aufnahme des Studienbetriebs	Sommersemester 2006
Hochschule	SRH Hochschule Heidelberg – Staatlich anerkannte Fachhochschule
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Karl Roßrucker
Telefon	0 62 21 – 88 29 13
Fax	0 62 21 – 88 34 82
E-Mail	karl. rossrucker@fh-heidelberg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	20.12.2004
Reakkreditierung	11.12.2008
Reakkreditiert bis	30.09.2014
Auflagen	Die Auflage wurde in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 21.07.2009 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der an der SRH Hochschule Heidelberg angebotene konsekutive Master-Studiengang „Soziale Arbeit“ ist ein entgeltpflichtiger Studiengang (derzeit 550 Euro pro Monat) und umfasst 120 Credits nach ECTS (European Credit Transfer System). Der Studiengang kann in 6 Trimestern bzw. 24 Monaten studiert werden und schließt mit dem Abschlussgrad „Master of Arts“ ab.</p> <p>Das Qualifikationsprofil des Studiengangs orientiert sich an der gesellschaftlichen Bedarfslage und an den Anforderungen des Arbeitsmarktes im Hinblick auf Gesundheitsaufgaben.</p> <p>Ein zentrales Anliegen des Master-Studiengangs ist es jedoch ebenfalls, die notwendigen Kompetenzen für selbständige Forschungsvorhaben in den Feldern der Sozialen Arbeit, der Gesundheit (nach WHO-Definition), Teilhabe und Integration bei den Absolventen sicherzustellen. Innerhalb eines Praxisforschungsprojektes erhalten die Studierenden Anleitung und Begleitung bei den Planungs- und Auswertungsstrategien nach den Kriterien der sozialwissenschaftlichen Forschungsmethodik, der Statistik, der jeweiligen Software und dem Rückbezug auf die Hypothesen liefernden Theoriesysteme sowie eine ausführliche wissenschaftliche Behandlung der jeweiligen Fragestellung.</p> <p>Auf der Grundlage der durch den Akkreditierungsrat</p>

	<p>verabschiedeten Deskriptoren lässt sich der Master-Studiengang einem "stärker anwendungsorientierten" Profil zuordnen.</p> <p>Voraussetzungen für die Zulassung zum Studiengang sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit der Durchschnittsnote "gut" (2,5) oder besser. Durch die konsekutive Anlage des Studiengangs kommen Absolventen der Sozialen Arbeit als Studierende in Frage.</p> <p>Darüber hinaus können Absolventen der folgenden Studienrichtungen zugelassen werden, sofern deren Erststudium zum inhaltlichen Aufbau durch das Masterprogramm geeignet ist: Frühkindliche Erziehung, Sonderpädagogik, Heilpädagogik, Schulpädagogik, Pädagogik, Erziehungswissenschaften, Kulturwissenschaften, Rechtswissenschaften sowie Gesundheitsförderung.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Die Änderung des Studiengangsuntertitels im Master-Studiengang und die damit neu akzentuierte inhaltliche Ausrichtung im Vergleich zur Erstakkreditierung werden von der Gutachtergruppe zustimmend zur Kenntnis genommen, ebenso der neu projektierte Ausbau der Forschungstätigkeit im Studiengang.</p> <p>Der Master-Studiengang entspricht in seiner Konzeption grundsätzlich den Anforderungen der Ländergemeinsamen Strukturvorgaben, der Anwendung von ECTS und Modularisierung sowie der Anwendung der Qualifikationsstufen entsprechend dem Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.</p> <p>Für die Sicherstellung einer programmgemäßen Forschungsaktivität erscheint der Gutachtergruppe die Dokumentation der Kooperationsnetzwerke und Forschungsaktivitäten notwendig.</p>
Web-Seite	http://web.fh-heidelberg.de/de/fh-heidelberg/4390.html
Weitere Informationen	Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.